

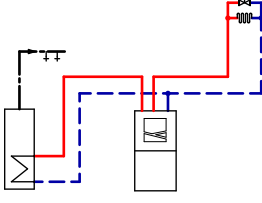
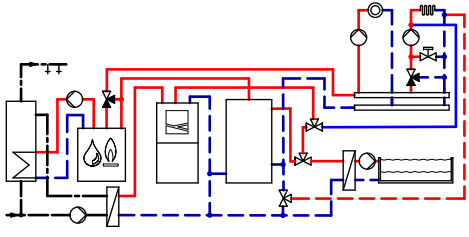
Anlagenbeispiele



Ausgewählte Anlagenbeispiele

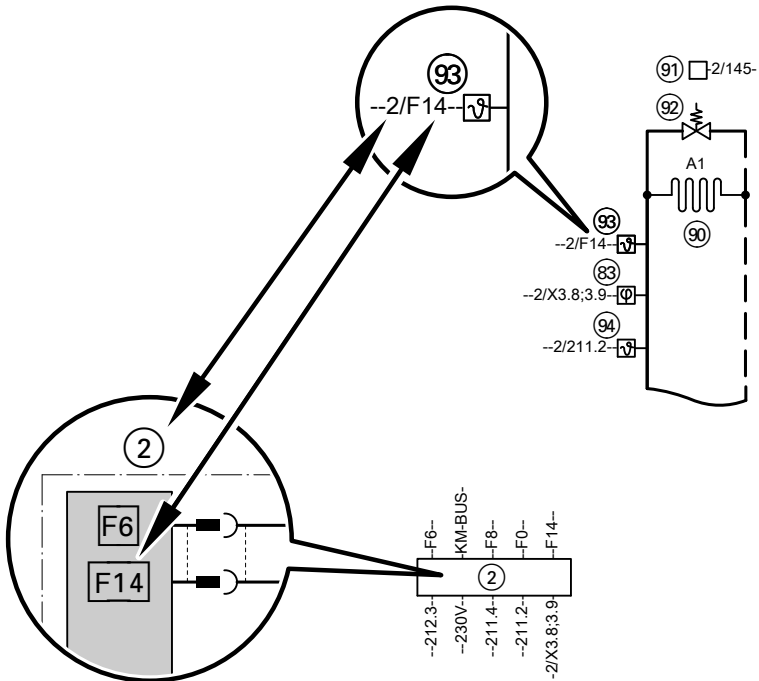
Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

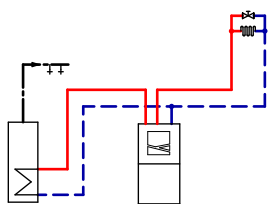
1.		ID: 4605547_1301_01	4
2.		ID: 4605507_1207_01	9

Erläuterungen zu den Zeichnungen

Nummerierung der technischen Komponenten und der elektrischen Anschlüsse



1. Vitocal 200-A mit einem Heiz-/ Kühkreis ohne Mischer mit Kühlfunktion "active cooling" und Trinkwassererwärmung



ID: 4605547_1301_01

Einsatzbereich

Einfamilienhäuser mit einheitlichem Nutzerverhalten, Fußbodenheizung und Kühlbedarf. Speicher-Wassererwärmer nach geltenden Normen und Bedürfnissen auslegen.

Hauptkomponenten

- Vitocal 200-A mit Vitotronic 200, Typ WO1C
- 1 Heiz-/Kühkreis ohne Mischer
- Speicher-Wassererwärmer

Voraussetzungen

Die Mindestdurchflussmenge der Wärmepumpe muss über die Sekundärpumpe ⑥ und ein Überströmventil ③ gewährleistet werden. Dieses muss am entferntesten Punkt des Fußbodenheizungsverteilers installiert sein und hydraulisch abgeglichen werden.

Raumbeheizung über Wärmepumpe

Ist der am Vorlauftempersensor ⑦ in der Wärmepumpe ① gemessene Temperatur-Istwert niedriger als der in der Regelung ② eingestellte Temperatur-Sollwert, so geht die Wärmepumpe ① in Betrieb.

Die Wärmepumpe ① versorgt durch die Sekundärpumpe ⑥ den Heizkreis ⑩ mit Wärme. Durch die Wärmepumpenregelung ② wird die Heizwasser-Vorlauftemperatur und somit der Heizkreis geregelt. Die Sekundärpumpe ⑥ fördert das Heizwasser in den Heizkreis ⑩. Die Durchflussmenge im Heizkreis wird durch Öffnen und Schließen der Ventile am Verteiler der Fußbodenheizung geregelt.

Hat die Vorlauftemperatur den in der Regelung ② eingestellten Sollwert überschritten, werden die Wärmepumpe ① und die Sekundärpumpe ⑥ ausgeschaltet.

Trinkwassererwärmung

Die Trinkwassererwärmung durch die Wärmepumpe ① ist im Auslieferungszustand gegenüber den Heizkreisen im Vorrang geschaltet und erfolgt von 0 bis 24 Uhr.

Die Anforderung zur Beheizung erfolgt über den Speichertempersensor ③① und die Regelung ②, welche das 3-Wege-Umschaltventil ⑤ in Verbindung mit der Sekundärpumpe ⑥ ansteuert. Die Vorlauftemperatur wird von der Regelung auf den für die Trinkwassererwärmung erforderlichen Wert angehoben.

Über den Heizwasser-Durchlauferhitzer ④ kann eine Erhöhung der Speichertemperatur bis 60 °C realisiert werden.

Kühlfunktion „active cooling“

Wird der an der Regelung ② einstellbare Wert für die Kühlgrenztemperatur am Außentempersensor ③ überschritten, wird die Kühlfunktion „active cooling“ ② freigegeben.

Die Wärmepumpe versorgt den Heizkreis ⑩ mit gekühltem Heizungswasser.

Durch die Regelung ② wird die Vorlauftemperatur und somit die Kühlfunktion des Heizkreises geregelt und entsprechend der eingestellten Kühlparameter versorgt.

Der Vorlauftemperatur-Sollwert des Kühlkreises wird gemäß dem Kühlbedarf geregelt.

Mögliche Kondenswasserbildungen durch wechselnde Umgebungsbedingungen werden durch den Feuchteanbauschalter ⑧⑧ registriert und die Raumkühlung ggf. ausgeschaltet.

Hinweis

Alle Leitungen, bei denen die Kühlwassertemperatur unter den Taupunkt absinken kann, sind dampfdiffusionsdicht zu dämmen.

Im Kühlbetrieb min. Volumenstrom im Sekundärkreis sicherstellen.

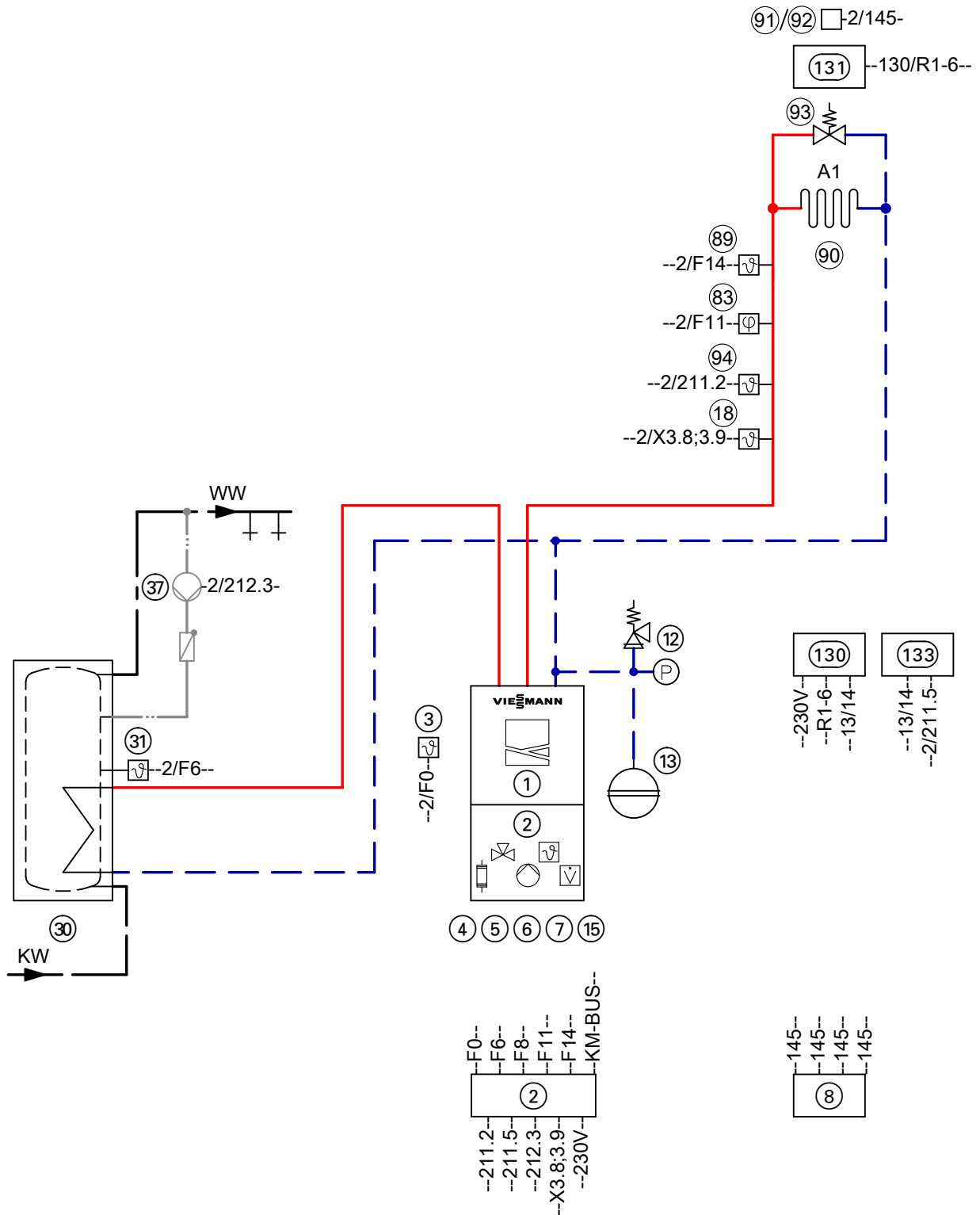
Hierfür geeignete Ventile am Heizkreisverteiler einsetzen. Siehe Vitoset Preisliste.

Erforderliche Parametereinstellungen

ID: 4605547_1301_01

Vitotronic 200, Typ WO1C

Parameter	Wert	Funktion
7000	2	Mit Heizkreis A1/HK1, Speicher-Wassererwärmer
7100	3	Freigabe Kühlfunktion "active cooling"
7101	1	Kühlen über Heizkreis A1/HK1
7103	180	min. Vorlauftemperatur Kühlung
6014	1	Elektro-Heizeinsatz zur Trinkwassernacherwärmung Freigabe



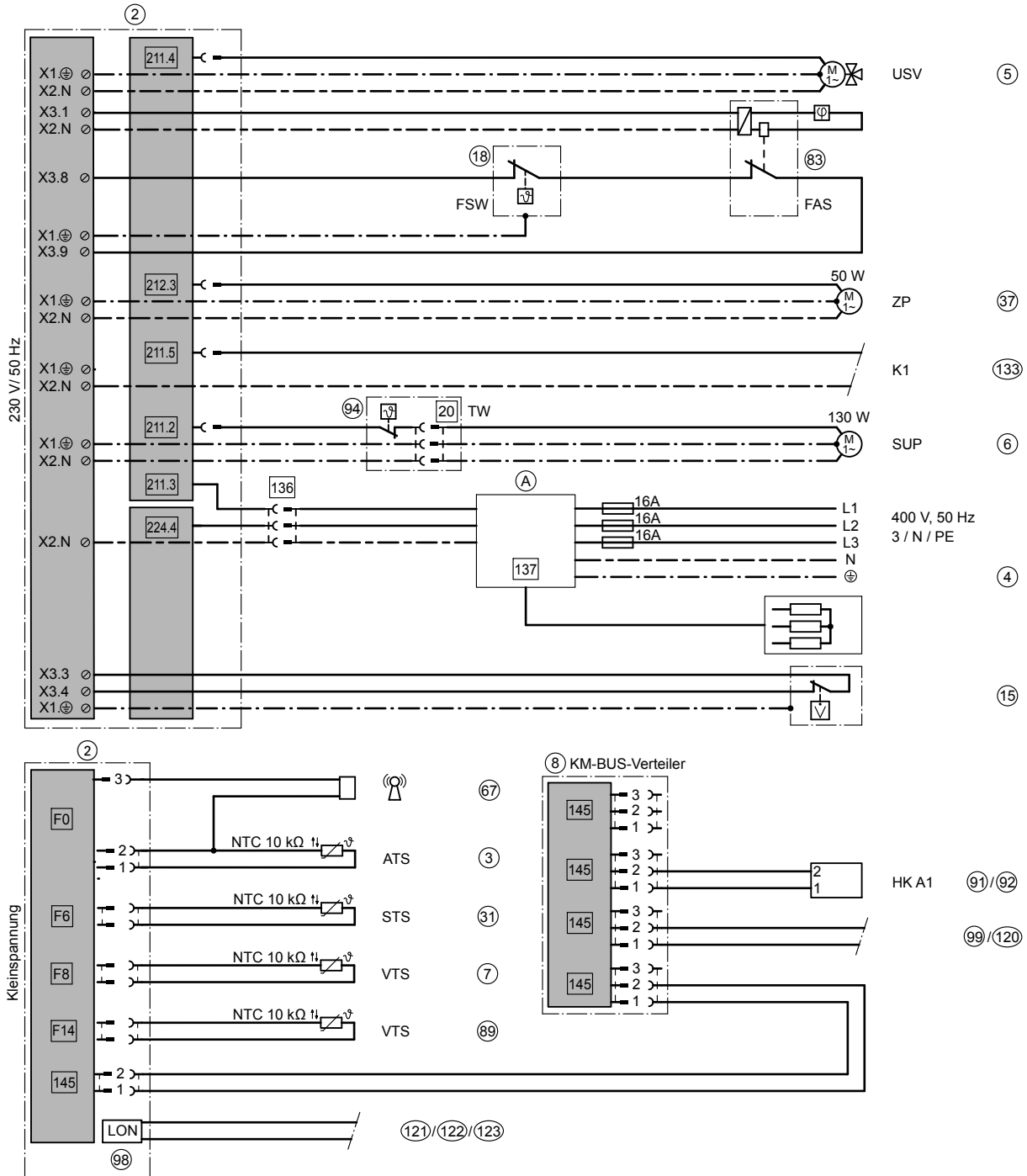
Hinweis: Dieses Schema ist ein grundsätzliches Beispiel ohne Absperr- und Sicherheitseinrichtungen. Die fachliche Planung vor Ort wird dadurch nicht ersetzt.

Erforderliche Geräte

ID: 4605547_1301_01

Pos.	Bezeichnung	Best.-Nr.
①	Wärmepumpe Vitocal 200-A	siehe Viessmann Preisliste
②	Wärmepumpenregelung	Bestandteil Pos. 1
③	Aussentemperatursensor ATS	Bestandteil Pos. 1
④	Heizwasser-Durchlauferhitzer mit Ansteuermodul	Bestandteil Pos. 1
⑤	3-Wege-Umschaltventil „Heizen/Trinkwassererwärmung“	Bestandteil Pos. 1
⑥	Sekundärpumpe SUP	Bestandteil Pos. 1
⑦	Vorlauftemperatursensor VTS	Bestandteil Pos. 1
⑧	KM-BUS-Verteiler	7415 028
⑫	Kleinverteiler mit Sicherheitsgruppe	Lieferumfang Pos. 1
⑬	Ausdehnungsgefäß	siehe Preisliste Vitoset
⑮	Strömungswächter SW	Lieferumfang Pos. 1
	Trinkwassererwärmung	
⑳	Speicher-Wassererwärmer	siehe Viessmann Preisliste
㉑	Speichertemperatursensor STS	7438 702
㉗	Trinkwasserzirkulationspumpe ZP	siehe Preisliste Vitoset
	Kühlfunktion „active cooling“ AC	
⑱	Frostschutzwächter FSW	7179 164
㉓	Feuchteanbausshalter 230 V FAS	7452 646
㉙	Vorlauftemperatursensor Kühlkreis VTS	7426 463
	Heiz- / Kühlkreis ohne Mischer A1/HK1	
⑨①	Fußbodenheizkreis/Kühlkreis	siehe Preisliste Vitoset
⑨②	Überströmventil	bauseits
⑨④	Temperaturwächter als Maximaltemperaturbegrenzung für Fußbodenheizung TW – als Tauchtemperaturregler oder – als Anlegetemperaturregler	7151 728 7151 729
⑬①①	Anschlussmodul mit Einzelraumregelung Heizen/Kühlen mit Pumpenlogik	7247 845
⑬①③	Raumthermostat Aufputzmontage Heizen/Kühlen RTR-E 6726	7247 853
⑬①②	Stellantrieb TS 5.11/230 (stromlos geschlossen, Adern vertauschbar) oder Stellantrieb TS+ 5.11/230 (stromlos geschlossen, Adern vertauschbar)	7373 722 7419 860
⑬③③	Hilfsschutz K1	7814 681
	Zubehör (optional)	
⑨①	Fernbedienung Vitotrol 200A oder	Z008 341
⑨②	Fernbedienung Vitotrol 300B Alternativ zu leitungsgebundenen Fernbedienungen ist folgendes Funk-Zubehör verwendbar:	Z011 411
⑨⑧	Kommunikationsmodul LON	7172 173
⑨⑨	- Funk-Basis	Z011 413
	- Funk-Fernbedienung Vitotrol 200 RF	Z011 219
	- Funk-Aussentemperatursensor	7455 215
	- Funk-Repeater	7456 538
⑫②①	Vitocom 100, Typ GSM 2	Z011 396 / Z011 388
⑫②③	Vitocom 100, Typ LAN 1 mit Kommunikationsmodul LON	Z011 224
⑫②②	Vitocom 200, Typ LAN 2	Z011 390
⑫②③	Vitocom 200, Typ GP 3	Z011 392

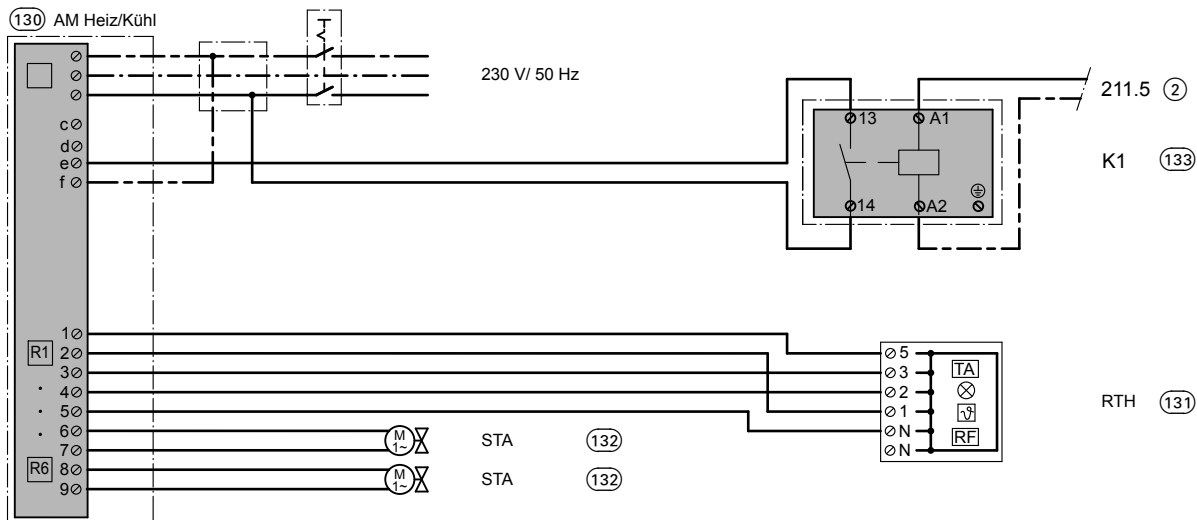
Elektrisches Installationsschema



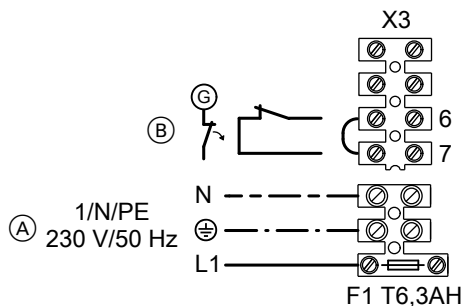
ID: 4605547_1301_01

- (A) Ansteuermodul für Heizwasser-Durchlauferhitzer
- (136) Im Kabelbaum Ansteuermodul

Elektroanschluss Anschlussmodul Einzelraumregelung "Heizen / Kühlen"

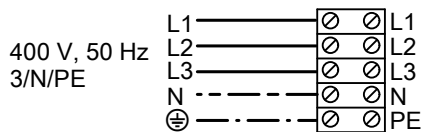


Netzanschluss Vitotronic

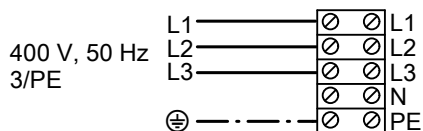


- (A) Netzanschlussklemmen in der Wärmepumpenregelung
- (B) Anschluss EVU-Sperre

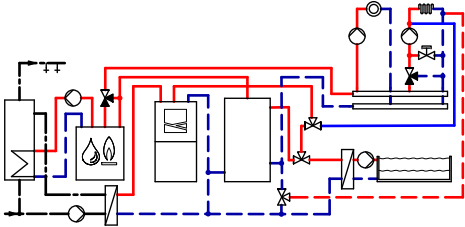
Netzanschluss Heizwasser-Durchlauferhitzer (A)



Netzanschluss Verdichter



2. Vitocal 200-A, ein Heizkreis ohne Mischer, ein Heizkreis mit Mischer und Kühlfunktion "active cooling", Trinkwassererwärmung, Heizwasser-Pufferspeicher, externer Wärmeerzeuger (bivalenter Betrieb) und Schwimmbad



ID: 4605507_1207_01

Einsatzbereich

Ein- und Zweifamilienhäuser mit Schwimmbad, mit Kühlbedarf und zwei Heizkreisen bei unterschiedlichem Nutzerverhalten. Speicher-Wassererwärmer nach geltenden Normen und Bedürfnissen auslegen.

Hauptkomponenten

- Vitocal 200-A mit Vitotronic 200, Typ WO1C
- Heizkreisverteilung mit einem Heizkreis ohne Mischer und einem Heiz-/ Kühlkreis mit Mischer, Ansteuerung über KM-BUS
- Speicher-Wassererwärmer, externer Wärmetauscher (Speicherladesystem)
- Heizwasser-Pufferspeicher
- Externer Wärmeerzeuger mit Vitotronic 200, Typen KO1B, KO2B oder KW6B
- Schwimmbad
- Kühlfunktion "active cooling"

Heizwasser-Pufferspeicher

Die Mindestdurchflussmenge der Wärmepumpe ist über den Heizwasser-Pufferspeicher (60) durch die Sekundärpumpe (6) sichergestellt. Der Einsatz differenzdruck geregelter Heizkreispumpen (76) und (96) ist möglich.

Raumbeheizung über Wärmepumpe

Ist der am Puffertemperatursensor (61) des Heizwasser-Pufferspeichers (60) gemessene Temperatur-Istwert niedriger als der in der Regelung eingestellte Sollwert, geht die Wärmepumpe (1) in Betrieb.

Die Wärmepumpe (1) versorgt die Heizkreise mit Wärme. Durch die Wärmepumpenregelung (2) werden die Heizwasser-Vorlauftemperatur und somit die Heizkreise geregelt. Die Sekundärpumpe (6) fördert das Heizwasser entweder zum Heizwasser-Pufferspeicher (60) oder zum Speicher-Wassererwärmer (30). Durch die Heizkreispumpen (96) und (76) werden die erforderlichen Wassermengen in die Heizkreise gefördert. Die Durchflussmenge im Heizkreis wird durch Öffnen und Schließen der Heizkörper-Thermostatventile oder der Ventile am Fußbodenverteiler geregelt.

Die nicht von den Heizkreisen aufgenommene Wärme wird im Heizwasser-Pufferspeicher (60) gespeichert und durch die Leistungsanpassung des Inverter gesteuerten Verdichters wird eine lange Laufzeit der Wärmepumpe erreicht.

Hat der Vorlauftemperatur-Istwert am Vorlauftemperatursensor (7) Sekundärkreis den in der Regelung eingestellten Sollwert überschritten, werden die Wärmepumpe (1) und die Sekundärpumpe (6) ausgeschaltet.

Nach Unterschreiten der Solltemperatur am Puffertemperatursensor (61) wird die Wärmepumpe (1) wieder eingeschaltet und bei Erreichen des Vorlauftemperatur-Sollwerts der Wärmepumpe wieder ausgeschaltet.

Während der EVU-Sperre werden die Heizkreise vom Heizwasser-Pufferspeicher (60) mit Wärme versorgt.

Trinkwassererwärmung

Die Trinkwassererwärmung durch die Wärmepumpe (1) ist im Auslieferungszustand gegenüber den Heizkreisen im Vorrang geschaltet und erfolgt von 0 bis 24 Uhr.

Die Anforderung zur Beheizung erfolgt über den Speichertemperatursensor (31) und die Regelung (2), welche das 3-Wege-Umschaltventil (5) in Verbindung mit der Sekundärpumpe (6) sowie die Speicherladepumpe (33) ansteuert. Die Vorlauftemperatur wird von der Regelung (2) auf den für die Trinkwassererwärmung erforderlichen Wert angehoben.

Über den externen Wärmeerzeuger (50) oder den Heizwasser-Durchlauferhitzer (4) können Speichertemperaturen von bis zu 60 °C realisiert werden.

Raumbeheizung mit externem Wärmeerzeuger

Je nach Anlagenkonfiguration können ggf. zusätzliche Sicherheitstemperaturbegrenzer zum Schutz der Wärmepumpe vor zu hohen Temperaturen (Vermeidung von zu hohen Anlagendrücken) erforderlich werden. Dies ist anlagenspezifisch zu prüfen.

Kann die Wärmepumpe die geforderte Vorlauftemperatur (gemessen am Vorlauftemperatursensor Anlage (62) des externen Wärmeerzeugers (50)) nicht aufrechterhalten, geht ein Anforderungssignal an den externen Wärmeerzeuger (50) und dieser wird eingeschaltet. Der Mischer (54) bleibt zunächst zum Heizkreis geschlossen. Erst wenn am Kesseltemperatursensor (53) des externen Wärmeerzeugers die geforderte Mindestvorlauftemperatur erreicht ist, öffnet der Mischer (54) zum Heizkreis hin. Ist die geforderte Vorlauftemperatur erreicht, schließt der Mischer (54) zum Heizkreis hin.

Wenn der Mischer (54) zum Heizkreis geschlossen ist und die Vorlauftemperatur (am Vorlauftemperatursensor Anlage (62)) für einen bestimmten Zeitraum nicht mehr unter einen einstellbaren Schwellenwert sinkt, wird der externe Wärmeerzeuger (50) ausgeschaltet. Es besteht dann entweder keine Wärmeanforderung mehr oder die Wärmepumpe (1) liefert ausreichend Wärme.

Schwimmbadbeheizung

Die Schwimmbadbeheizung erfolgt hydraulisch über die Umschaltung des 3-Wege-Umschaltventils (115). Wird der Sollwert am Temperaturregler für Schwimmbeckentemperaturregelung (111) unterschritten, wird über die Erweiterung EA1 (114) ein Anforderungssignal an die Regelung (2) gesendet.

Im Auslieferungszustand ist die Schwimmbadbeheizung mit Priorität 3 versehen. Im eingestellten Vorrang wird Trinkwassererwärmung (mit Priorität 1) und Raumbeheizung (mit Priorität 2) betrieben. Liegen keine höherwertigen Prioritäten vor, wird das 3-Wege-Umschaltventil (115) auf Schwimmbadbeheizung geschaltet und das Schwimmbadwasser erwärmt, bis der Sollwert am Temperaturregler für Schwimmbeckentemperaturregelung (111) erreicht ist.

Kühlfunktion „active cooling“

Wird der an der Regelung ② einstellbare Wert für die Kühlgrenztemperatur am Außentemperatursensor ③ überschritten, wird die Kühlfunktion „active cooling“ ② freigegeben. Die Wärmepumpe ① und die Sekundärpumpe ⑥ werden eingeschaltet. Die 3-Wege-Umschaltventile „Heizen/Kühlen“ ⑧ werden auf Kühlen umgeschaltet. Über die Umkehr des Kältekreises wird gekühltes Heizungswasser in den Kühlkreis ⑦ gefördert.

Der Vorlauftemperatur-Sollwert wird über den Vorlauftemperatursensor ⑦ und die Regelung ② geregelt. Über den Feuchteanbau-schalter ⑧ wird sichergestellt, dass keine Kondensation und somit Schäden durch zu geringe Temperaturen auftreten können.

Hinweis

Alle Leitungen, bei denen die Kühlwassertemperatur unter den Taupunkt absinken kann, sind dampfdiffusionsdicht zu dämmen. Im Kühlbetrieb min. Volumenstrom im Sekundärkreis sicherstellen. Hierfür geeignete Ventile am Heizkreisverteiler einsetzen. Siehe Vitoset Preisliste.

Erforderliche Parametereinstellungen

ID: 4605507_1207_01

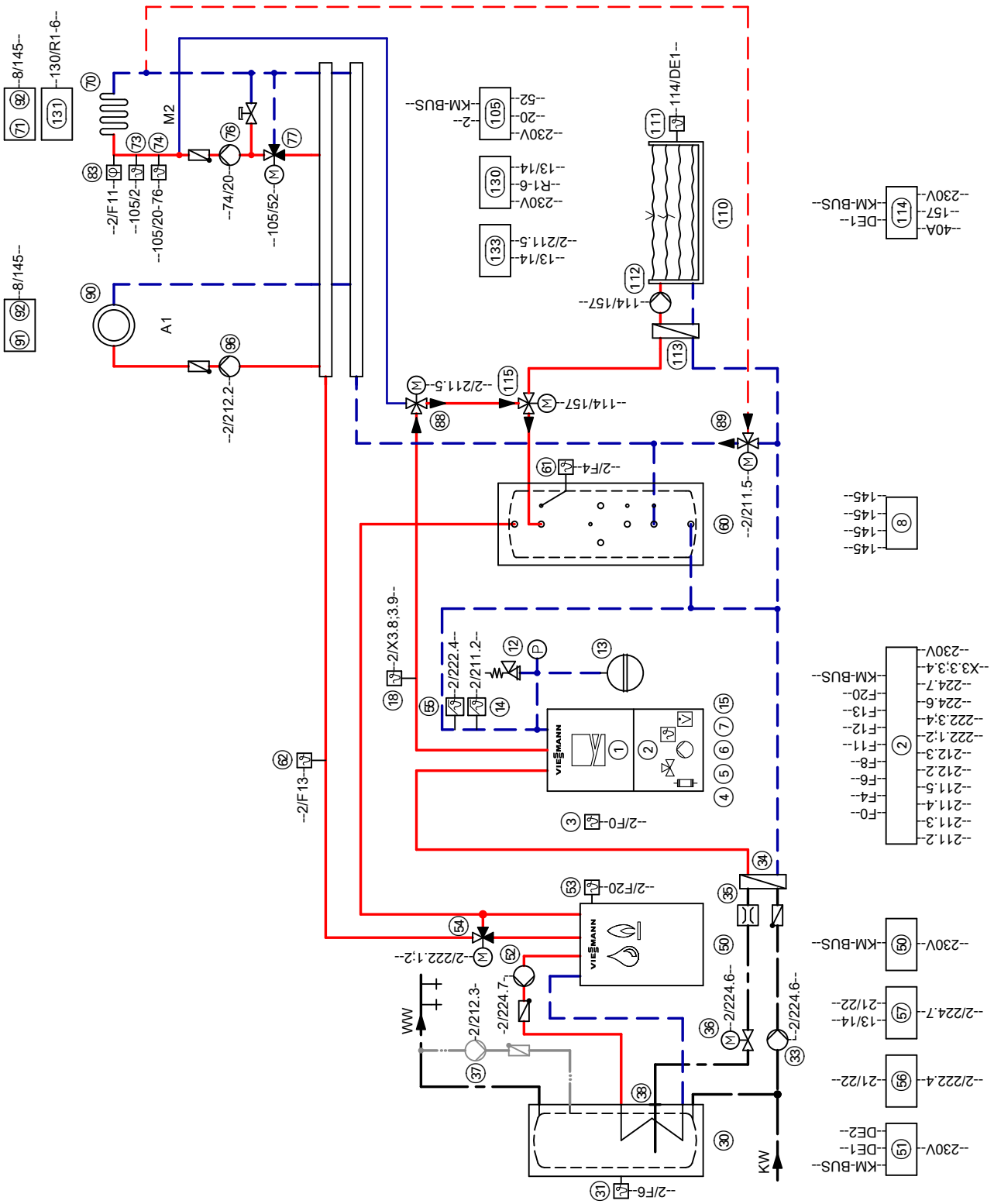
Vitotronic 200, Typ WO1C

Parameter	Wert	Funktion
2003	1	Freigabe Fernbedienung für Heizkreis A1/HK1
3003	1	Freigabe Fernbedienung für Heizkreis M2/HK2
7000	6	Mit Heizkreis A1/HK1, M2/HK2, Speicher-Wassererwärmer, Heizwasser-Pufferspeicher, externer Wärmeerzeuger, Heizwasser-Durchlauferhitzer, Schwimmbad, Kühlung über Heizkreis M2/HK2
7008	1	Freigabe Schwimmbadbeheizung
7010	1	Externe Erweiterung
7100	3	Freigabe Kühlfunktion "active cooling"
7101	2	Kühlen über Heizkreis M2/HK2
7103	180	min. Vorlauftemperatur Kühlung
7200	1	Freigabe Heizwasser-Pufferspeicher
7B00	1	Freigabe externer Wärmeerzeuger zur Raumbeheizung
7B0D	1	Freigabe externer Wärmeerzeuger für Warmwasserbereitung
6014	1	Elektro-Heizeinsatz oder externer Wärmeerzeuger werden zur Trinkwassernacherwärmung freigegeben

Vitotronic 200, Typ KO1B, KO2B, KW6B

Gruppe	Codierung	Funktion
„Allgemein“	3A : 3	Funktion Eingang DE1 an Erweiterung EA1: Externes Sperren
„Allgemein“	3b : 2	Funktion Eingang DE2 an Erweiterung EA1: Externe Anforderung, Sollwert Einstellung über Codierung 9b : 70 (Auslieferungszustand)

Hydraulisches Installationsschema ID: 4605507_1207_01



Hinweis: Dieses Schema ist ein grundsätzliches Beispiel ohne Absperr- und Sicherheitseinrichtungen. Die fachliche Planung vor Ort wird dadurch nicht ersetzt.

Erforderliche Geräte

ID: 4605507_1207_01

Pos.	Bezeichnung	Best.-Nr.
①	Wärmepumpe Vitocal 200-A	siehe Viessmann Preisliste
②	Wärmepumpenregelung	Bestandteil Pos. 1
③	Außentemperatursensor ATS	Bestandteil Pos. 1
④	Heizwasser-Durchlauferhitzer mit Ansteuermodul	Bestandteil Pos. 1
⑤	3-Wege-Umschaltventil „Heizen/Trinkwassererwärmung“	Bestandteil Pos. 1
⑥	Sekundärpumpe SUP	Bestandteil Pos. 1
⑦	Vorlauftemperatursensor VTS	Bestandteil Pos. 1
⑧	KM-BUS-Verteiler	7415 028
⑫	Kleinverteiler mit Sicherheitsgruppe	Lieferumfang Pos. 1
⑬	Ausdehnungsgefäß	siehe Preisliste Vitoset
⑭	Sicherheitstemperaturbegrenzer STB 70 °C (zum Ausschalten der Sekundärpumpe)	bauseits
⑮	Strömungswächter SW	Lieferumfang Pos. 1
Trinkwassererwärmung (Speicher-Ladesystem)		
⑳	Speicher-Wassererwärmer	siehe Viessmann Preisliste
㉑	Speichertemperatursensor STS	7438 702
㉓	Speicherladepumpe SLP	7820 403
㉔	Plattenwärmetauscher	siehe Viessmann Preisliste
㉖	Volumenstrombegrenzer	bauseits
㉗	2-Wege-Motorventil	7180 573
㉘	Trinkwasserzirkulationspumpe ZP	siehe Viessmann Preisliste
㉙	Ladelanze	siehe Viessmann Preisliste
Externer Wärmeerzeuger		
㉚	Externer Wärmeerzeuger (Öl-/Gasheizkessel) mit Vitotronic 200, Typ KO1B, KO2B oder KW6B	siehe Viessmann Preisliste
㉛	Externe Erweiterung EA1 für Öl- / Gasheizkessel	7452 091
㉜	Umwälzpumpe zur Speichernachheizung	siehe Viessmann Preisliste
㉝	Kesseltemperatursensor KTS (zum Anschluss an die Wärmepumpe) – als Anlegetemperatursensor oder – als Tauchtemperatursensor	7438 463 7438 702
㉞	Mischermotor direkt angesteuert	7441 998
㉟	Sicherheitstemperaturbegrenzer STB 70 °C (zum Ausschalten des externen Wärmeerzeugers)	bauseits
㊱	Hilfsschütz K1	7814 681
㊲	Hilfsschütz K2	7814 681
Heizwasser-Pufferspeicher		
㊳	Heizwasser-Pufferspeicher	siehe Viessmann Preisliste
㊴	Puffertemperatursensor PTS	7438 702
㊵	Anlagenvorlauftemperatursensor VTS	Lieferumfang Pos. 54
Heiz- / Kühlkreis mit Mischer M2 (KM-BUS)		
㊶	Fußbodenheizkreis / Kühlkreis	siehe Preisliste Vitoset
㊷	Erweiterungssatz Mischer bestehend aus:	7301 063
㊸	Vorlauftemperatursensor VTS und Mischer Motor	Lieferumfang Pos. 105
㊹	Temperaturwächter als Maximaltemperaturbegrenzung für Fußbodenheizung – als Tauchtemperaturregler oder – als Anlegetemperaturregler	7151 728 7151 729
㊺	Heizkreispumpe	bauseits
㊻	3-Wege-Mischer	siehe Viessmann Preisliste
㊼	Anschlussmodul mit Einzelraumregelung Heizen/Kühlen mit Pumpenlogik	7247 845
㊽	Raumthermostat Aufputzmontage Heizen/Kühlen RTR-E 6726	7247 853
㊾	Stellantrieb TS 5.11/230 (stromlos geschlossen, Adern vertauschbar) oder Stellantrieb TS+ 5.11/230 (stromlos geschlossen, Adern vertauschbar)	7373 722 7419 860
㊿	Hilfsschütz K3	7814 681
Kühlfunktion „active cooling“ AC		
⑴	Frostschutzwächter FSW	7179 164
⑵	Feuchteanbauschalter 230 V~ FAS	7452 646
⑶	3-Wege-Umschaltventil „Heizen/Kühlen“	7814 924
⑷	3-Wege-Umschaltventil „Heizen/Kühlen“	7814 924
Heizkreis ohne Mischer A1		
⑸	Radiatorenheizkreis A1	siehe Preisliste Vitoset
⑹	Heizkreispumpe A1	bauseits

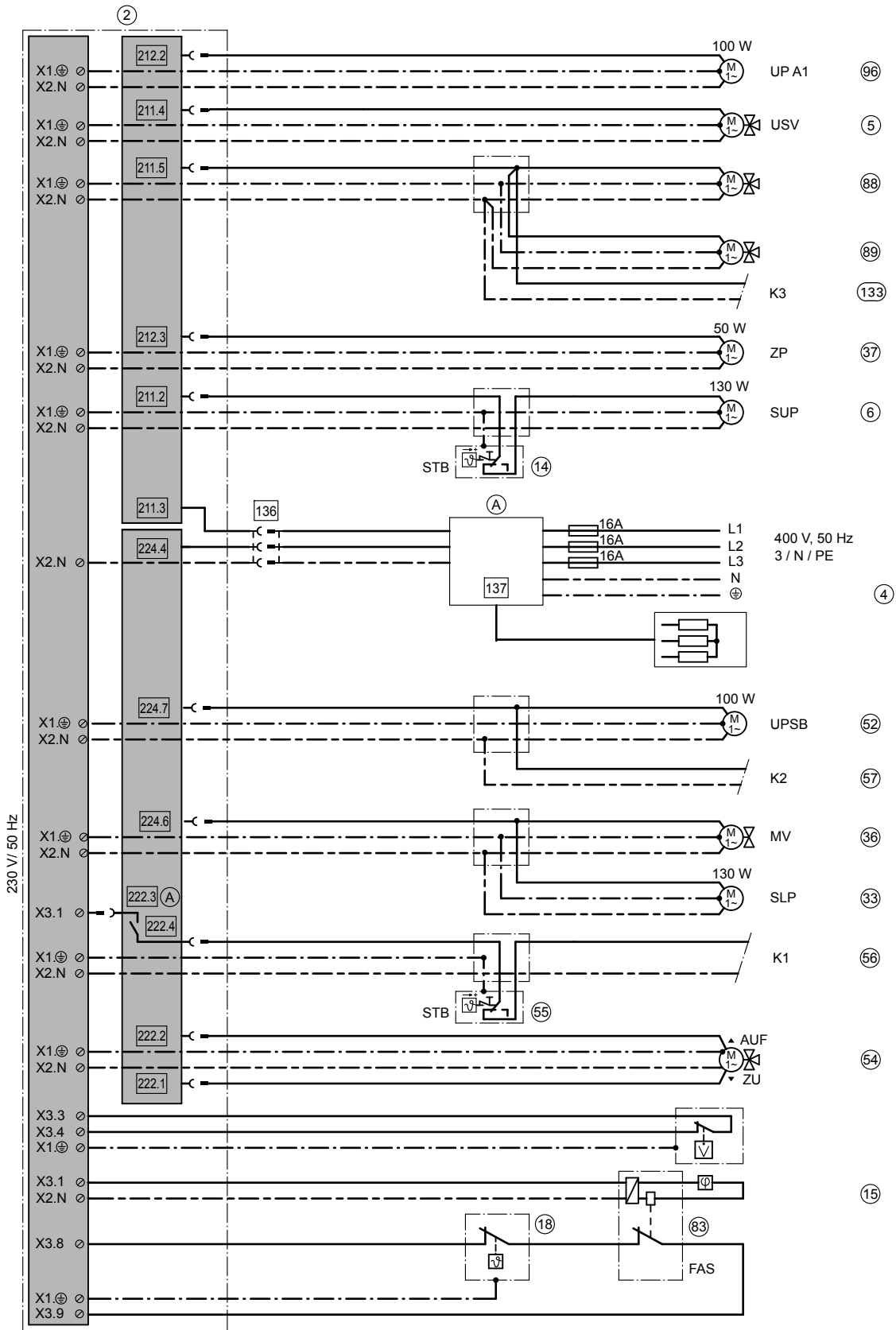
ID: 4605507_1207_01 (Fortsetzung)

ID: 4605507_1207_01

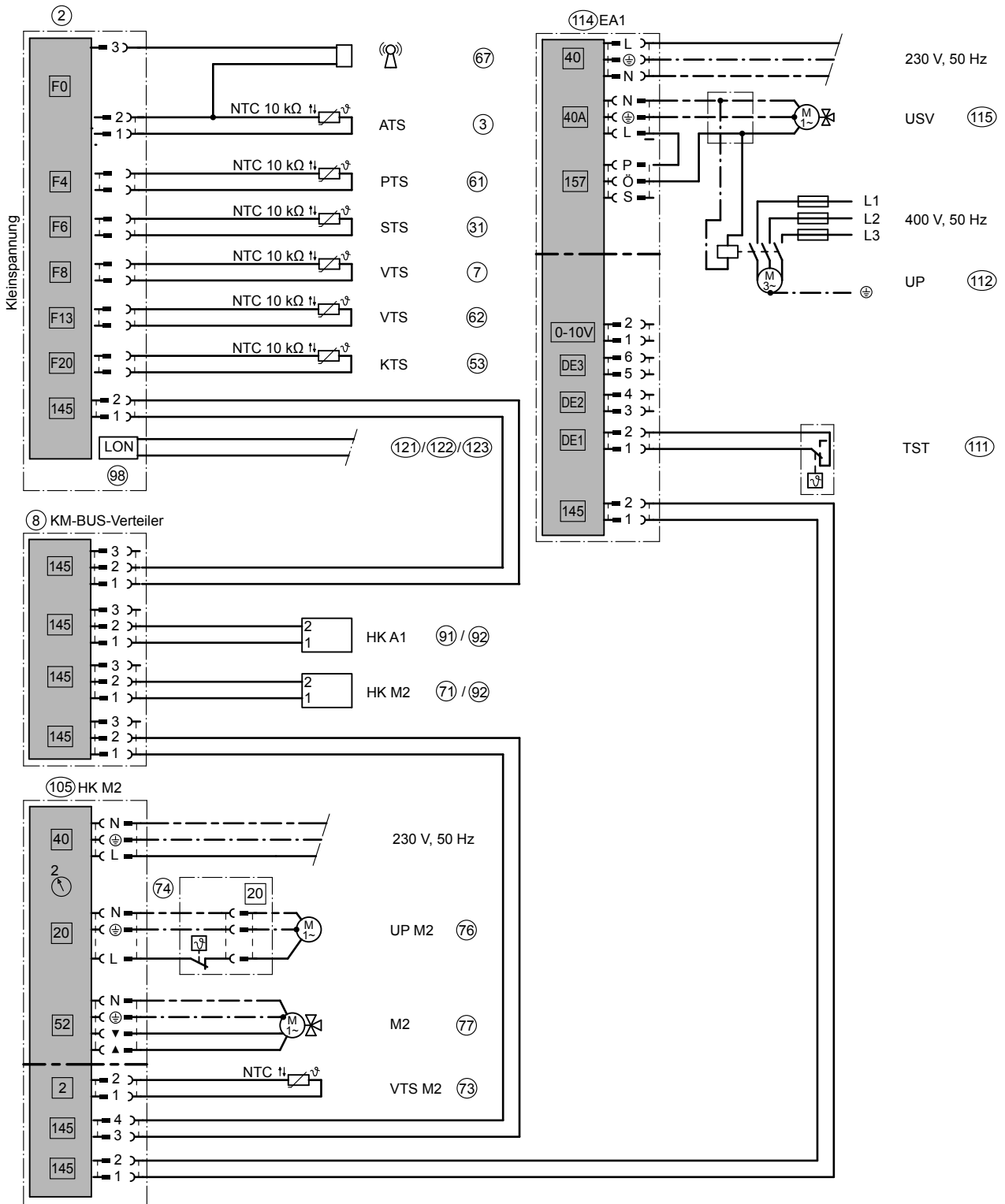
Pos.	Bezeichnung	Best.-Nr.
	Schwimmbad	
(110)	Schwimmbad	bauseits
(111)	Temperaturregler für Schwimmbecken-Temperaturregelung TST	7009 432
(112)	Umwälzpumpe zur Schwimmbadbeheizung	bauseits
(113)	Plattenwärmetauscher	bauseits
(114)	Externe Erweiterung EA1	7452 091
(115)	Digitaler Eingang DE1 zur Anforderung Schwimmbadbeheizung 3-Wege-Umschaltventil „Schwimmbadbeheizung“	7814 924
	Zubehör (optional)	
(71)/(91)	Fernbedienung Vitotrol 200A oder	Z008 341
(92)	Fernbedienung Vitotrol 300B Alternativ zu leitungsgebundenen Fernbedienungen ist folgendes Funk-Zubehör verwend- bar:	Z011 411
(98)	Kommunikationsmodul LON	7172 173
(99)	– Funk-Basis	Z011 413
	– Funk-Fernbedienung Vitotrol 200 RF	Z011 219
	– Funk-Aussentemperatursensor	7455 215
	– Funk-Repeater	7456 538
(120)	Vitocom 100, Typ GSM 2	Z011 396 / Z011 388
(121)	Vitocom 100, Typ LAN 1 mit Kommunikationsmodul LON	Z011 224
(122)	Vitocom 200, Typ LAN 2	Z011 390
(123)	Vitocom 200, Typ GP 3	Z011 392

Elektrisches Installationsschema

2

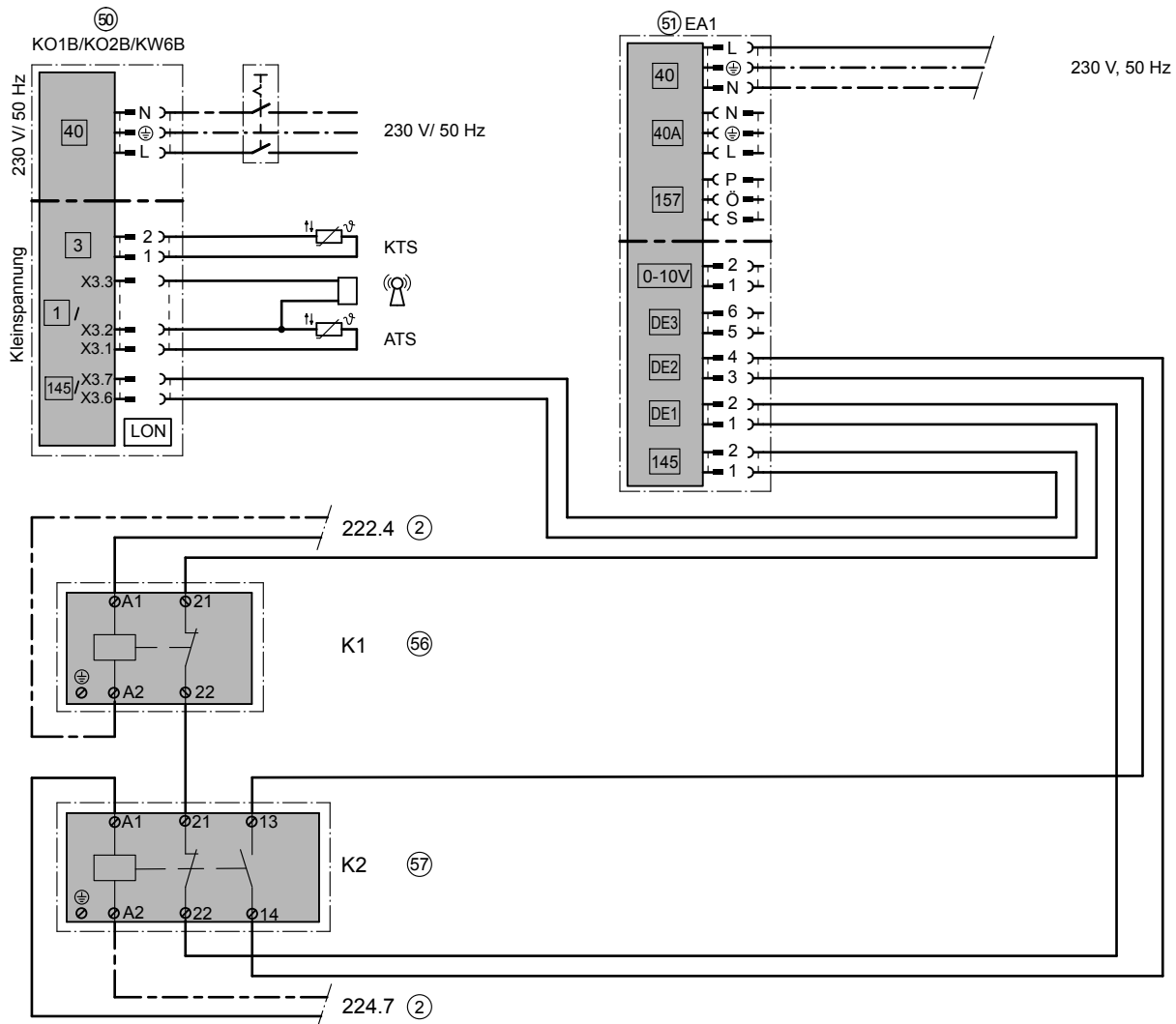


(A) Brücke von 2/X3.1 auf 2/222.3 einsetzen

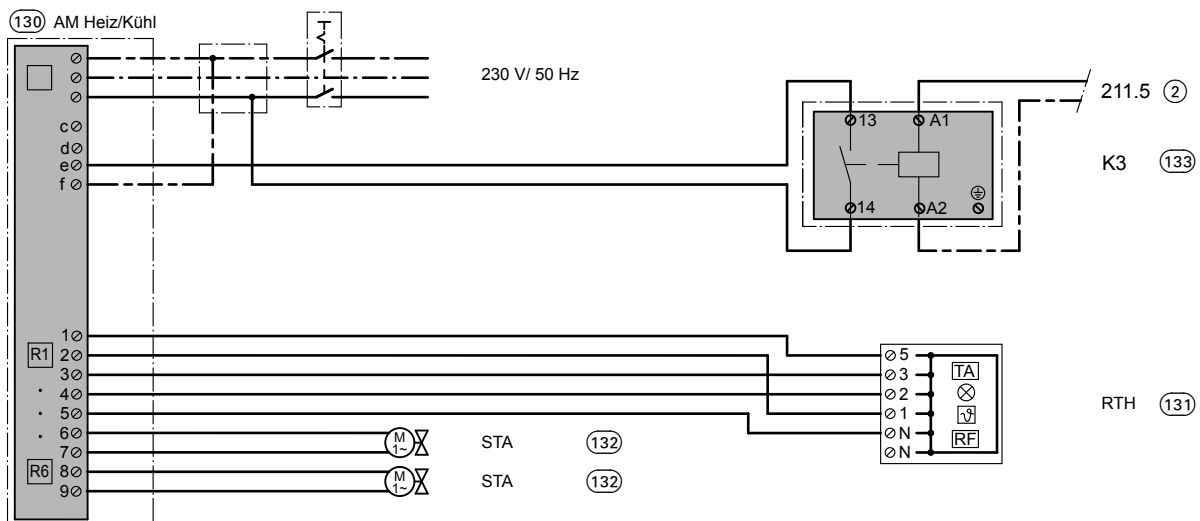


ID: 4605507_1207_01

Elektroanschluss externer Wärmeerzeuger KO1B / KO2B / KW6B

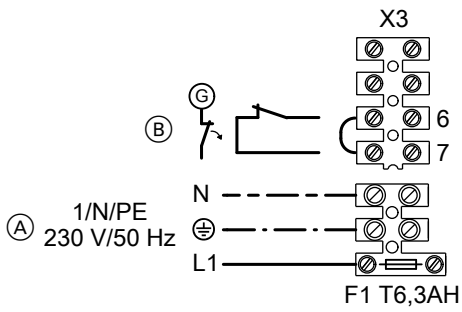


Elektroanschluss Anschlussmodul Einzelraumregelung "Heizen / Kühlen"



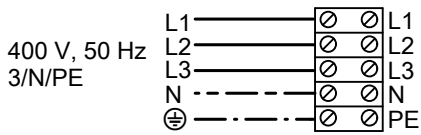
2

Netzanschluss Vitotronic

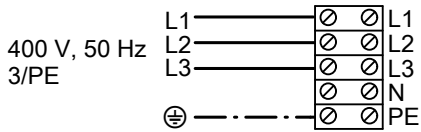


- (A) Netzanschlussklemmen in der Wärmepumpenregelung
- (B) Anschluss EVU-Sperre

Netzanschluss Heizwasser-Durchlauferhitzer



Netzanschluss Verdichter



2





Technische Änderungen vorbehalten!

Viessmann Werke GmbH & Co KG
D-35107 Allendorf
Telefon: 0 64 52 70-0
Telefax: 0 64 52 70-27 80
www.viessmann.de

5693 835